

ENTSCHEIDENDE FAKTOREN, DIE AUSWIRKUNGEN AUF DIE WIEDERHERSTELLUNG DES GEMEINDELEBENS HABEN

(Freitag – Erste Morgenversammlung)

Botschaft eins

Der Faktor der Zusammenarbeit mit dem Herrn um eine neue Erweckung herbeizuführen, die dieses Zeitalter beenden wird

Bibeldverse: Hab. 3:2; Apg. 26:19, 22; Mt. 14:19, 22–23; Phil. 1:19–22, 25; Joh. 21:15–17

- I. Unter den Auserwählten Gottes hat es schon immer das Bestreben gegeben, erweckt zu werden – Hab. 3:2; Hos. 6:2; Röm. 8:20–22; Ps. 119:25, 50, 107, 154; Joh. 6:57, 63; 2.Kor. 3:3, 6.**
- II. Wir können in eine neue Erweckung hineinkommen, indem wir zum höchsten Gipfel der göttlichen Offenbarung, die uns Gott gegeben hat, gelangen – die Offenbarung der ewigen Ökonomie Gottes (1.Tim. 1:3–4; 1.Kor. 9:17; Apg. 26:19, 22); dies ist die große Antwort auf die große Frage bezüglich des Vorsatzes Gottes bei der Erschaffung des Menschen und in Seinem Umgang mit Seinem auserwählten Volk (1.Mose 1:26; Hiob 10:13; vgl. Eph. 3:9):**
 - A. Das Geheimnis, das im Herzen Gottes verborgen gewesen ist, ist die ewige Ökonomie Gottes (1:10; 3:9; 1.Tim. 1:4), die Gottes ewige Absicht mit Seinem Herzenswunsch ist, Sich Selbst in Seiner Göttlichen Dreieinigkeit als der Vater im Sohn durch den Geist in Sein auserwähltes Volk hinein auszuteilen, um ihr Leben und ihre Natur zu sein, damit Sie Ihm gleich sein können als Seine Verdoppelung (Röm. 8:29; 1.Joh. 3:2), um zu einem Organismus zu werden, dem Leib Christi als dem neuen Menschen (Eph. 2:15–16), für Gottes Fülle, Gottes Ausdruck (1:22–23; 3:19), der im Neuen Jerusalem vollendet wird (Offb. 21:2 – 22:5).
 - B. Dass Gott zu einem Menschen wird, damit der Mensch zu Gott werden kann im Leben und in der Natur, aber nicht in der Gottheit, für das Hervorbringen und den Aufbau des Leibes Christi, um das Neue Jerusalem zu vollenden, ist die Essenz der gesamten Bibel, der „Diamant“ in der „Schachtel“ der Bibel, die ewige Ökonomie Gottes – 1.Mose 1:26; Joh. 12:24; Röm. 8:29:
 1. Durch die Fleischwerdung wurde Gott Mensch, indem Er an der Menschlichkeit des Menschen teilhatte; durch die Umwandlung wird der Mensch zu Gott im Leben und in der Natur, aber nicht in der Gottheit, indem er an der Göttlichkeit Gottes teilhat – Joh. 1:14; 2.Kor. 3:18; Kol. 3:4; 2.Petr. 1:4; Phil. 2:5; Röm. 8:29; Hebr. 2:10; Eph. 1:5; Röm. 8:19; 1.Joh. 3:2; Joh. 1:12–13.
 2. Diese göttlich-menschliche Liebesgeschichte ist das Thema der ganzen Bibel, der Inhalt der Ökonomie Gottes und das Geheimnis des ganzen Universums – Hld. 1:1; 6:13; vgl. Hab. 1:1; 2:4; Röm. 1:17:
 - a. Christus ist göttlich und menschlich und Seine umgewandelte Liebhaberinnen ist menschlich und göttlich; sie sind in Leben und Natur gleich und passen perfekt zueinander.

- b. Der Dreieine Gott, der vollendet wurde, um der Ehemann zu sein, und der dreiteilige Mensch, der umgewandelt wurde, um die Braut zu sein, sollen ein Paar sein, ein korporativer, großer Gott-Mensch – Offb. 21:2, 9; 22:17a.
- C. Die zentrale Offenbarung Gottes und der Wiedererlangung des Herrn besteht darin: Gott wurde Fleisch (Joh. 1:1, 14), das Fleisch wurde zum Leben gebenden Geist (1.Kor. 15:45b) und der Leben gebende Geist wurde zum siebenfach verstärkten Geist (Offb. 1:4; 3:1; 4:5; 5:6), um die Gemeinde aufzubauen (Mt. 16:18), die zum Leib Christi wird (Eph. 4:15–16) und die das Neue Jerusalem vollendet (Offb. 21:2, 9; 22:17a; vgl. 1.Mose 2:22; Joh. 19:34).
- D. Gott und Mensch werden zu einer einzigen Einheit werden und diese eine einzige Einheit ist die Vermengung von Göttlichkeit mit Menschlichkeit, die im Neuen Jerusalem als dem Abschluss der ganzen Bibel ihre Vollendung findet – Offb. 21:3, 22, 2, 9; vgl. 3.Mose 2:4–5; Ps. 92:11.
- E. „Ich hoffe, dass die Heiligen in allen Gemeinden auf der ganzen Erde, besonders die Mitarbeiter und die Ältesten, diese Offenbarung sehen und sich dann erheben werden, um zu beten, dass Gott uns eine neue Erweckung geben würde – eine Erweckung, wie sie in der Geschichte noch nie aufgezeichnet wurde“ – *Life-study of 1 and 2 Chronicles*, S. 15.

III. Wenn wir es praktizieren, das Leben eines Gott-Menschen zu leben, das die Wirklichkeit des Leibes Christi ist, wird spontan ein korporatives Vorbild aufgebaut, ein vorbildhaftes Leben in der Ökonomie Gottes; dieses Vorbild wird die größte Erweckung in der Geschichte der Gemeinde sein, um den Herrn zurückzubringen – Ps. 48:3 und Fußnote 1; Offb. 3:12, 21:

- A. Gott braucht ein korporatives Volk, das durch Seine Gnade durch den hohen Gipfel der göttlichen Offenbarung aufgerichtet wird, um ein Leben gemäß dieser Offenbarung zu leben; eine Erweckung ist die Praxis, die praktische Ausführung, der Vision, die wir gesehen haben.
- B. Die Nachfolger Christi (Mt. 5:1; 28:19) wurden durch das menschliche Leben Christi auf der Erde zu Jüngern gemacht, der das Vorbild eines Gott-Menschen war – Er lebte Gott, indem Er Sich Selbst in der Menschlichkeit verleugnete (Joh. 5:19, 30), was ihre Vorstellung über das Menschsein von Grund auf veränderte (Phil. 3:10; 1:21a).
- C. Unser Leben sollte eine Kopie, eine Vervielfältigung, des Vorbilds des Lebens Christi, des ersten Gott-Menschen, sein – 1.Petr. 2:21; Mt. 11:28–29; Eph. 4:20–21; Joh. 17:4; 5:17; Phil. 1:19–22, 25.
- D. Der Geist des Lebens und der Wirklichkeit, der in die Jünger hineingehaucht wurde, würde sie in die ganze Wirklichkeit dessen hineinführen, was sie vom Herrn beobachtet hatten, als sie dreieinhalb Jahr lang mit Ihm waren – Joh. 16:13; 20:22:
 1. Zu Beginn des Dienstes des ersten Gott-Menschen ließ Er Sich taufen, um alle Gerechtigkeit zu erfüllen, wodurch Er anerkannte, dass Er gemäß Seinem Fleisch (Seiner Menschlichkeit – 1:14; Röm. 1:3; 8:3) für nichts anderes als Tod und Begräbnis taugte – Mt. 3:15–17.
 2. Er schulte Seine Jünger, von Ihm zu lernen (11:29), bei dem Wunder der Speisung von fünftausend Menschen mit fünf Brotlaiben und zwei Fischen;

dass Er „zum Himmel aufblickte“, um die fünf Brotlaibe und die zwei Fische zu segnen (14:19), weist darauf hin, dass Er anerkannte, dass nicht Er, der Gesandte, sondern der Vater, der Sendende, die Quelle des Segens war (Joh. 10:30; 5:19, 30; 7:6, 8, 18).

3. Der Herr verweilte nicht im Ergebnis des Wunders bei den Volksmengen, sondern ging von ihnen weg, um für Sich allein mit dem Vater auf dem Berg im Gebet zu sein – Mt. 14:22–23; Lk. 6:12.
 4. Der Herr lebte ein Leben, in dem Er Gott kontaktierte (Mk. 1:35; Lk. 5:16; 6:12; 9:28; Hebr. 7:25), wodurch Er ohne Unterlass in der Gegenwart Gottes lebte (Apg. 10:38c; Joh. 8:29; 16:32), und in dem Er Menschen kontaktierte, wodurch Er ihnen Gott darreichte, um sie ins Jubeljahr der neutestamentlichen Ökonomie Gottes hineinzubringen (Lk. 4:18–19; Hebr. 8:2; vgl. 1.Mose 14:18; Apg. 6:4).
 5. Er war ein Mensch, in dem Satan, der Fürst des Welt, nichts hatte (keinen Boden, keine Gelegenheit, keine Hoffnung und gar keine Möglichkeit) – Joh. 14:30b, vgl. V. 20; 2.Kor. 12:2a; Kol. 1:27; 2.Tim. 4:22; Joh. 3:6b; 4:23–24; 1.Joh. 5:4, 18.
- E. Der einzige Weg, das Leben eines Gott-Menschen gemäß dem Vorbild des Herrn zu leben, besteht darin, unser ganzes Sein auf den vermengten Geist zu setzen, indem wir gemäß dem vermengten Geist wandeln, leben und sind – Röm. 8:2, 4, 10, 6, 11, 16; 1.Kor. 6:17; Röm. 10:12; Gal. 5:25; Eph. 6:17–18; 1.Thess. 5:16–20; 1.Tim. 4:6–7; 2.Tim. 1:6–7.
- F. „Wir sollten alle verkünden, dass wir das Leben eines Gott-Menschen leben wollen. Schließlich werden die Gott-Menschen die Sieger, die Überwinder, das Zion in Jerusalem, sein. Das wird eine neue Erweckung herbeiführen, wie sie noch nie in der Geschichte gesehen wurde und das wird dieses Zeitalter beenden“ – *Life-study of 1 and 2 Chronicles*, S. 28.

IV. Wir können in eine neue Erweckung hineinkommen, indem wir am himmlischen Dienst Christi teilhaben und Seine Lämmer nähren und Seine Schafe weiden, und uns so um Gottes Herde kümmern, welche die Gemeinde ist, die zum Leib Christi führt; das bedeutet es, den apostolischen Dienst mit dem himmlischen Dienst Christi zu verschmelzen – Joh. 21:15–17; 1.Petr. 2:25; 5:1–4; Hebr. 13:20–21; Offb. 1:12–13:

- A. Wir müssen die Menschen gemäß dem Muster des Herrn Jesus in Seinem Dienst zur Ausführung der ewigen Ökonomie Gottes weiden – Mt. 9:36; Joh. 10:11; Hebr. 13:20; 1.Petr. 5:4:
1. Der Inhalt der ganzen neutestamentlichen Ökonomie Gottes in Seiner vollständigen Errettung ist Christus als der Sohn des Menschen, der uns hegt und pflegt, indem Er uns von der Sünde erlöst und so durch Seinen Tod Seine gerichtliche Erlösung vollbringt (1.Tim. 1:15; Eph. 1:7), und Christus als den Sohn Gottes, der uns nährt, um das göttliche Leben überfließend in uns hineinzugeben und so in Seiner Auferstehung Seine organische Errettung ausführt (Joh. 10:10; 1.Kor. 15:45b; Eph. 5:29).
 2. Der Grund für unsere Unfruchtbarkeit ist, dass wir nicht das liebende und vergebende Herz des Vater und den weidenden und suchenden Geist des Retters haben – Lk. 15:1–24.

3. Wir müssen die Menschen in der Menschlichkeit Jesu pflegen (sie glücklich machen und ihnen ein angenehmes und behagliches Gefühl geben – Mt. 9:10; Lk. 7:34); wir müssen die Menschen in der Göttlichkeit Christi nähren (sie mit dem allumfassenden Christus in Seinem Dienst mit drei Stadien nähren – Mt. 24:45–47).
 4. Christus musste durch Samarien gehen, absichtlich einen Umweg nach Sychar machen, um eine unmoralische Frau zu gewinnen; Er hegte und pflegte sie, indem Er sie bat, Ihm etwas zu trinken zu geben, um sie mit dem fließenden Dreieinen Gott als dem Strom des Wassers des Lebens zu nähren – Joh. 4:3–14; Offb. 22:1.
 5. Als der Einzige, der ohne Sünde war, verurteilte Er die ehebrecherische Frau nicht, sondern hegte und pflegte sie für die Vergebung ihrer Sünden auf gerichtliche Weise und für das Befreien von ihren Sünden auf organische Weise (Joh. 8:1–11, 32, 36); es ist auch bedeutsam, dass der Erste, der von Christus durch Seine Kreuzigung gerettet wurde, ein zum Tode verurteilter Räuber war (Lk. 23:42–43).
 6. Der Herr ging nach Jericho, nur um eine Person, nämlich einen Oberzöllner, zu besuchen und zu gewinnen, und Sein Predigen war ein Weiden (19:1–10); Er hegte und pflegte auch die Eltern, indem Er ihren Kinder die Hände auflegte (Mt. 19:13–15).
- B. Wir müssen die Menschen nach dem Muster des Apostels Paulus weiden, der die Heiligen wie eine stillende Mutter und ein ermahrender Vater weidete, um sich um Gottes Herde zu kümmern – 1.Thess. 2:7–8, 11–12; 1.Tim. 1:16; Apg. 20:28:
1. Paulus weidete die Heiligen in Ephesus, indem Er sie „öffentlich und von Haus zu Haus lehrte“ (V. 20) und indem er drei Jahre lang jeden Einzelnen der Heiligen unter Tränen ermahnte (V. 31, 19) und ihnen den ganzen Rat-schluss Gottes verkündete (V. 27).
 2. Paulus hatte eine innige Sorge um die Gläubigen (2.Kor. 7:2–7; Phlm. 7, 12) und er kam auf die Stufe der Schwachen herunter, damit er sie gewinnen konnte (2.Kor. 11:28–29; 1.Kor. 9:22; vgl. Mt. 12:20).
 3. Er war bereit, um der Heiligen willen das aufzuwenden, was er hatte, was sich auf seinen Besitz bezieht, und das aufzuwenden, was er war, was sich auf sein Sein bezieht (2.Kor. 12:15); er war ein Trankopfer, d.h. er war eins mit Christus als demjenigen, der den Wein hervorbringt, indem er sich opferte, damit andere Christus genießen konnten (Phil. 2:17; Ri. 9:13; Eph. 3:2).
 4. Paulus wandelte durch den Geist, um Gott zu ehren, damit er den Geist darreichen konnte, um den Menschen zu ehren – 2.Kor. 3:3, 6, 8; Gal. 5:16, 25; Ri. 9:9.
 5. Paulus deutete in seiner Lehre an, dass die Gemeinde ein Zuhause ist, um Kinder aufzuziehen, ein Krankenhaus, um die Menschen zu heilen und wiederherzustellen, und eine Schule, um sie zu lehren und aufzubauen – Eph. 2:19; 1.Thess. 5:14; 1.Kor. 14:31.
 6. Er offenbarte, dass Liebe der vortrefflichste Weg ist, um irgendetwas zu sein oder irgendetwas zu tun für den Aufbau des Leibes Christi – 8:1; 12:31; 13:4–8a; Eph. 1:4; 3:17; 4:2, 15–16; 5:2; 6:24; Offb. 2:4–5; Kol. 1:18b; 1.Thess. 1:3.

- C. „Ich hoffe, dass es unter uns eine echte Erweckung geben wird, indem wir diese Last des Weidens aufnehmen. Wenn alle Gemeinde diese Lehre aufnehmen, am wunderbaren Weiden Christi teilzuhaben, wird es eine große Erweckung in der Wiedererlangung geben“ – *The Collected Works of Witness Lee, 1994–1997*, Bd. 5, „Die Vitalgruppen“, S. 92.